

17-6-42

UTZ HALTERN

XVI A  
XVI C

# BÜRGERLICHE GESELLSCHAFT

Sozialtheoretische und sozialhistorische Aspekte



1985

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALT

Vorwort . . . . .	VII
I. Der Begriff der Bürgerlichen Gesellschaft . . . . .	1
1. Definitionsprobleme . . . . .	1
2. Begriffsgeschichtliche Grundlagen . . . . .	5
II. Bürgertum und Bürgerliche Gesellschaft im Historischen Materialismus . . . . .	17
1. Gesamtdarstellungen . . . . .	19
2. Geschichtswissenschaftliche Positionen in der DDR . . . . .	27
3. Marxistische Gesellschaftskritik in der Bundesrepublik . . . . .	33
III. Bürgerliche Gesellschaft als sozialtheoretische Kategorie . . . . .	41
1. Frühbürgerliche Staats- und Gesellschaftstheorien . . . . .	43
2. Konstitutionalismus und Liberalismus . . . . .	53
3. Die Staatsbürgergesellschaft . . . . .	65
IV. Zur Sozialgeschichte des Bürgertums . . . . .	69
1. Städtisches Bürgertum . . . . .	71
2. Aufklärung und Französische Revolution . . . . .	76
3. Mittelklasse – Mittelstand – Kleinbürgertum . . . . .	82
4. Bildungsbürgertum und bürgerliche Vereinsbewegung . . . . .	89
V. Bürgertum, Literatur und Kunst . . . . .	97
VI. Bürgerliche Gesellschaft und Sozialer Wandel . . . . .	106
Abkürzungen . . . . .	115
Auswahlbibliographie . . . . .	117
Autorenregister . . . . .	127